Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei neue Lieder

Büttner & Winter

[Deutschland], [1858]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 4,157

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1123632

Visual Library

schlecht, As see den
en recht, Doch Jette
tt uus beid' Mit een
voll noch keen, Ma-

Kopp, Dat köm är
), Un wiest är gliek
vör är, Un Jette
rr god meen, Min

Fahrt Un manchen
Zwickelbart, Dat is
s god, Schenkt är
will se freen, Min

ot, See seggt: min
od, He kost jo gar
itt hübsch ut, Da
h Hein — de kofft
sehn.

mit de Mod', Ehr
nhod, Een Rock, de
Minschen an, De
de schlanken Been,

Der muß haben ein
nd muß es mit Pul-
üblein, wirst du ein
p hopp hopp, Hopp
mmer munter, im-
lauf im Galopp.

Farbkarte #13
B.I.G.
an Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Landesbibliothek Oldenburg

2. Einen Säbel an der Seite (: Zieret ja den Kriegersmann, :) Damit wenn er zieht zum Streite Schießen und auch fechten kann. Büblein wirst du ein Rekrut ꝛc.

3. Einen Gaul zum Galoppiren, (: Und von Silber auch zwei Spor'n, :) Zaum und Zügel zum Regieren, Wenn er Sprünge macht im Zorn. Büblein ꝛc.

4. Doch vor allem muß Courage (: Haben jeder, jeder Held, :) Sonst erreicht ihn die Blamage, Zieht er ohne sie ins Feld. Büblein ꝛc.

5. Muthig muß das Herze schlagen, (: Wenn auch die Kanone kracht, :) Frei und kühn das Leben wagen Wenn es gehet in die Schlacht. Büblein ꝛc.

6. Einen Schnurrbart unter Nasen, (: Pickelhaube auf dem Kopf, :) Sonst wenn die Trompeten blasen Ist er nur ein armer Tropf. Büblein ꝛc.

7. Wenn Trompeten lustig schallen, (: Manches Mädchen kommt in Gluth, :) Denn die Mädchen sind vor allen Den Soldaten innig gut. Büblein ꝛc.

8. Kühn und muthig in der Liebe (: Wie im Feld, ist ein Soldat, :) Ihn umschleichen sanfte Triebe, Wenn sich nur ein Mädchen naht. Büblein ꝛc.

9. Wenn die blanken Waffen blinken, (: Manches Mädchenauge lacht, :) Wenn die Stern' zur Ruhe winken, Noch manch' Herze sehnend wacht. Büblein ꝛc.

10. Liebesblicke, Liebesthränen (: Dem Soldaten eigen sind, :) Und der Mädchen Herzensthüre Findet er gar sehr geschwind. Büblein ꝛc.

Das Dritte.

Die modischen Herren.

1. Wie's die Herrn jetzt treiben Ist nicht zu beschreiben, All' Minut' guck'n sie in'n Spiegel h'nein, Dann ziehn sie's Bürstel raus Und bürsten Schnurrbart aus, Und drehn die Locken mit den Fingerlein. Ich hab a Herrn gesehn Heut über die Straße gehn, Mit a weiße Hos' und Sammetrock, Zerriss'ne Glace-Handschuh, Lackirte Stiefel dazu Und a mächtig großen Quastenstock.

Landesbibliothek Oldenburg